

# HH HOLZI HELMUT HOLZDORFER

Gedanken Geschichten Verse  
Erinnerungen Bilder Szenen  
Wortfetzen Skizzen Gedichte  
Gegenwart Mosaiksteinchen  
Betrachtungen Blickwinkel  
Bruchstücke Perspektiven  
Standpunkte Erfahrungen  
Erlebnisse Sichtweisen  
Vergangenheit Zukunft

Helmut Holz



## Kreislauf

Jeder Tag ist kommen und geh'n,  
Ein wenig Sterben und neu Entste'h'n.  
Wohin wen die Winde auch weh'n,  
Ist das der Weg, den wir Alle geh'n.

## Zeit

Du lebst nur für den Augenblick.  
Und Deine Tage geh'n vorüber.  
Die Zeit zerrinnt in Deinen Händen.  
Sie kommt nie mehr zurück.  
Plötzlich war keine mehr über.  
Keine Zeit mehr zu verschwenden.

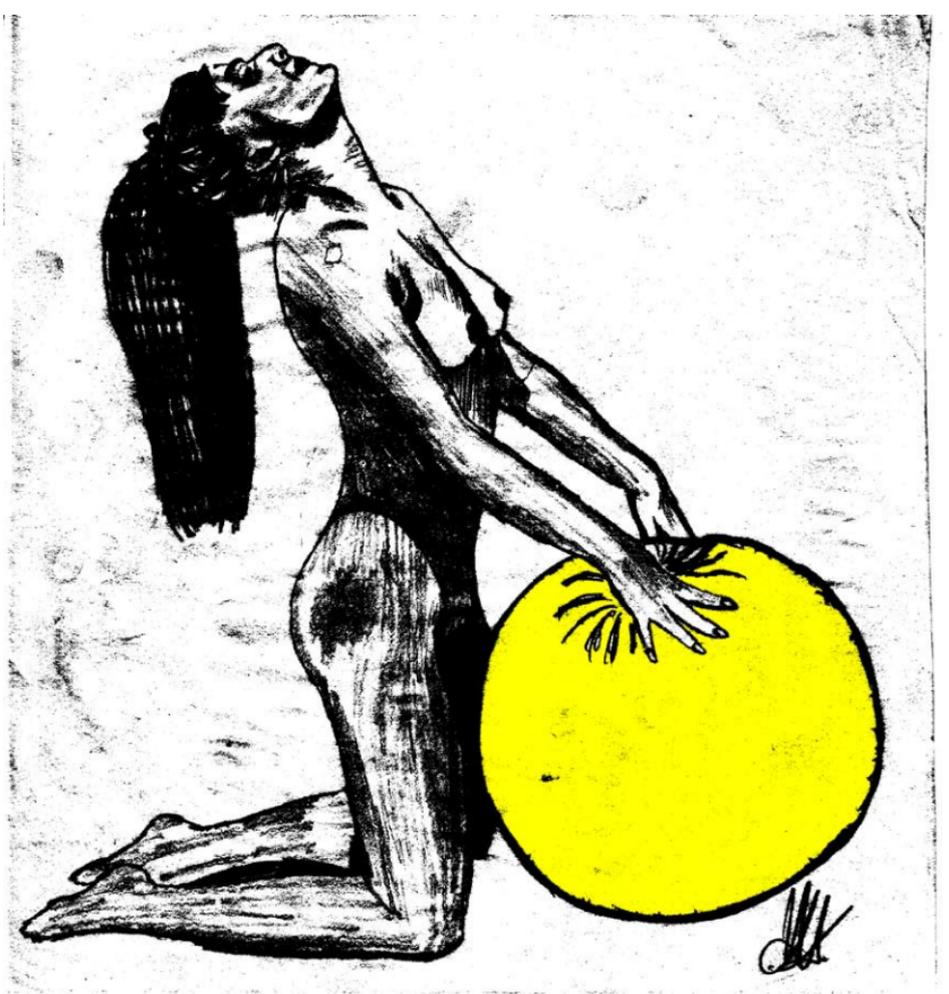
## Verzaubertes Sterben

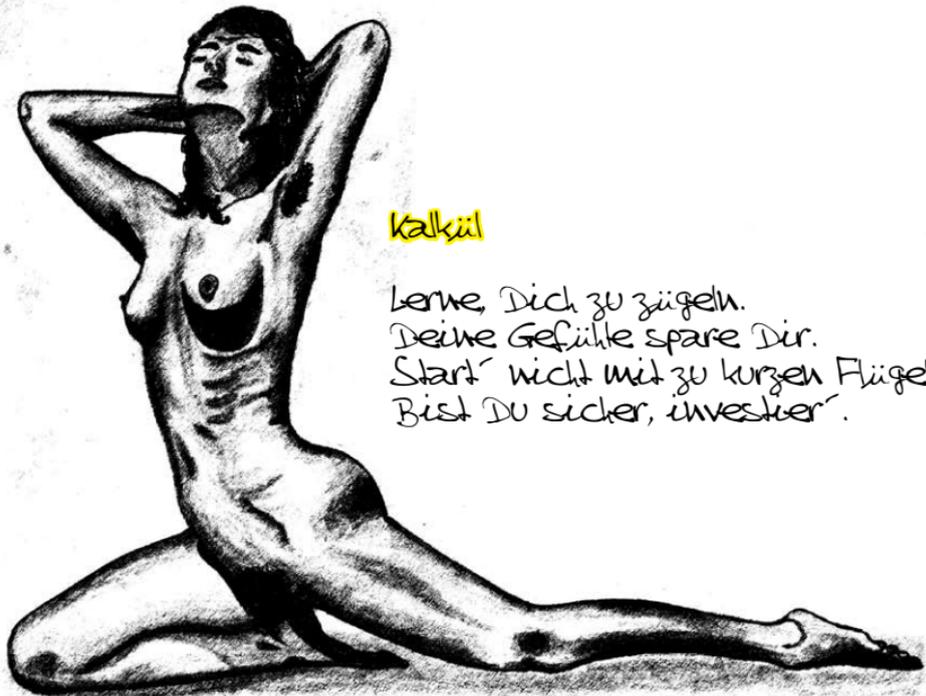
Das Meer lässt seine Wellen an Land  
Und sie liefen den Strand empor.  
Doch als ich meine Träume fand,  
Kam ich mir so verlassen vor.

Die Wellen sprangen auf die Riffe  
Und flogen zurück in die See.  
Zerschellt sind meine träumenden Schiffe.  
Auf den Wiesen blühte der Klee.

Das Meer, es verschlang meinen Schrei.  
Er ertrank wie ein kraftloser Gott.  
Es waren die Worte: "Ich bleibe Dir treu!"  
Dann war meine Liebe tot.

(Erich Holzdorfer, 23.11.1962)





Kalkül

Lerne Dich zu zügeln.  
Deine Gefühle spare Dir.  
Start nicht mit zu kurzen Flügeln.  
Bist Du sicher, investierst.

## Gedanken-Origami

Nimmst du das Leben eher leicht oder gar zu schwer?  
Ist das Glas für dich halb voll oder eher leer?  
Wonach ist dir öfter: laut lachen, lächeln, schmunzeln,  
Nachdenken, sinnieren oder die Stirne runzeln?  
Das kannst und wirst du, wie du möchtest, halten.  
Man kriegt vom Lachen, wie vom Denken Falten.

## Herbst

Die Bäume werfen ihre welken Blätter ab.  
Ganz sacht, zart, sanft und leise.  
Die noch verbliebenen wissen, ihre Zeit wird knapp  
Und schon der nächste Windhauch  
schickt zärtlich sie auf ihre Reise.

Den Boden bedeckt braunes Blätterwerk,  
Verschiedenste Schattierungen, dunkel, voll.  
Immer, wenn ich diese Metamorphose bemerk'  
Seh' ich den Neuanfang im Sterben.  
Es kommt schon Alles, wie es soll.

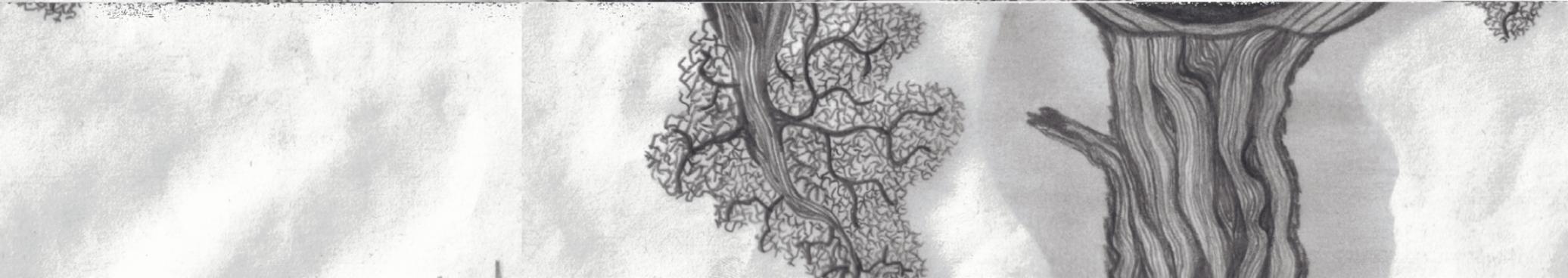
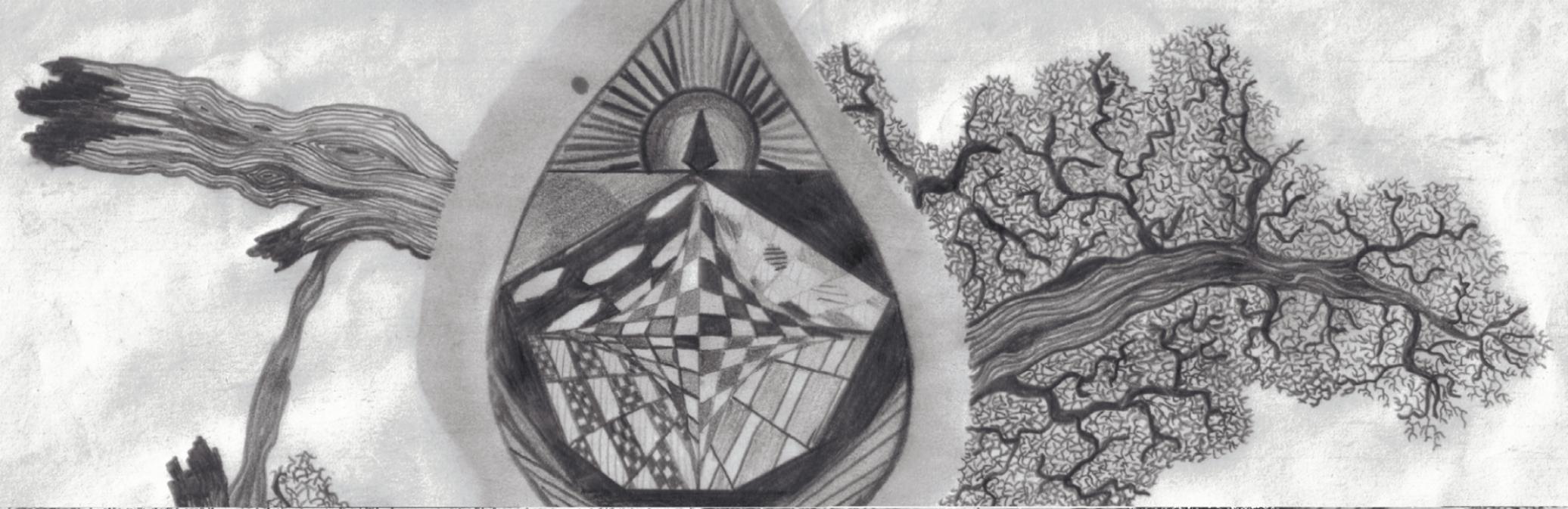
Nur Ruhe nun, lenkt Euren Blick  
Hastet nicht daran vorüber.  
Gönnt Euren Augen dieses Glück,  
Denn die Farben gold, gelb und rot  
kommen erst nach Winter, Frühjahr  
Und dem nächsten Sommer wieder.



## Gebankensplitter

Gehend im Regen  
Höre auf allen Wegen  
Ich fallen die Tropfen,  
Wie Herzen klopfen.  
Sehe sie zerfließen  
Auf gläsernen Spießen  
Wie Illusionen  
Seit Jahrmillionen.  
Seit Menschen leben,  
Nach Schönerem streben.  
Und selten erreichen  
Sie mehr als Leichen  
Der Illusionen,  
Die in uns wohnen.

(Erich Holzdorfer,  
14.06.1962)



## Wechselspiel

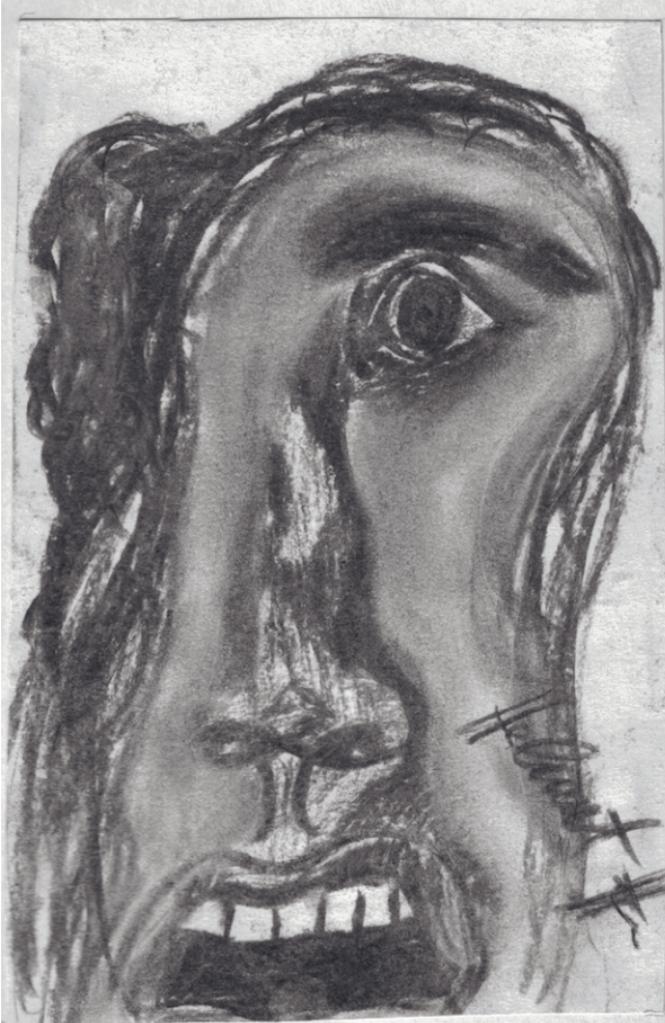
kaum hat die Sonne gleißenden Lichts  
Den Schein des Tages über's Wasser glitzern lassen,  
Versinkt sie auch schon am Horizont im Nichts  
Und die Nacht befiehlt dem Tage zu verblasen.

Lautlos bricht bereits die Dämmerung herein,  
Deren Licht Du nicht die geringste Chance gibst,  
Mehr zu sein, als nur kurz ein falter Schein,  
Denn schon werden vereinzelt die Sterne angeknipst.

Das Meer liegt noch verschlafen still.  
Der Mond steht hoch darüber.  
Obwohl die Sonne noch nicht Aufsteht'n will,  
Wird er schon immer blasser und trüber.

Sanft bläst ein kühler Morgenwind  
Mir den Geruch von Meer herein.  
Wie bedeutungsvoll Sonnenaufgänge sind.  
Ein neuer Tag, frisch, klar und rein.





## Vergessene Empfindung

Die Ebene ist schön.  
In ihrer namenlosen Weite  
Erscheint sie mir  
Wie die Geliebte des Horizonts.

Gleich erster Liebe Eifersucht,  
So schmerzhaft erklingt diese Saite  
In diesem verstimmten Klavier,  
Das ich "meine Seele" nenne.

(Erich Holzdorfer, 22.01.1963)

## Verlust

Die Menschlichkeit hat uns verlassen,  
Hat einfach so kapituliert.  
Jetzt können Menschen Menschen lassen,  
Wer da wohl verliert?

# HH HOLZI HELMUT HOLZDORFER

## Skizzen

(Texte Erich & Helmut Holzdorfer,  
Pepi Hopf, Copyright 1962-2007.)

## Lieder

Seit azer Ewigkeit, Die eigene  
Rolle, Alles und noch mehr, Wir für  
ein uns, Ganz nah, Coda Libre

## Gedichte

Kreislauf, Zeit, Verzaubertes  
Sterben, Gedanken-Origami, Kalkül,  
Herbst, Gedankensplitter, Wechsel-  
spiel, Vergessene Empfindung,  
Verlust

## Bonustracks

(Feat. Pepi Hopf in Edition  
P. Jay Way, Copyright 2001, MMK.)

Hält i nur und tät i nur, No so vii,  
Cafe zur Einsamkeit, A lebn laung,  
Was passiert, passiert

[www.funandsuxess.com/HH](http://www.funandsuxess.com/HH)

